

**ing.meet.safety – Nachwuchskräfte besuchen Weidmüller**

Weidmüller beteiligt sich als erster Arbeitgeber in Lippe an neuem Angebot von VDI OWL und Partnern zur Sicherheit in der Arbeitswelt

**Detmold / Bielefeld, 22. November 2017.** Wie lässt sich der Ingenieur Nachwuchs an praxisorientierte Themen wie Arbeitsschutz, Maschinensicherheit, Gesundheitsprävention, Produktsicherheit, Richtlinien und Gesetze heranzuführen? Das neue Projekt „ing.meet.safety“ des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) Bezirksverein Ostwestfalen-Lippe (OWL) mit Unterstützung von Unternehmenspartnern bietet Studierenden wie Berufseinsteigern aus den Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften Seminare zu diesem Themenkomplex. Als erster Arbeitgeber in Lippe beteiligte sich jetzt die Weidmüller Gruppe mit Hauptsitz in Detmold an der Aktion. Zum ausgebuchten Auftaktseminar fanden sich 20 angehende Ingenieurinnen und Ingenieure verschiedener regionaler Hochschulen, Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger ein. Sie erhielten Hintergrundwissen und praktische Einblicke in die Betriebsabläufe am Detmolder Hauptstandort des Automatisierungs- und Digitalisierungsspezialisten.

„Als Elektrotechnikunternehmen sind wir immer auf der Suche nach angehenden Ingenieurinnen und Ingenieuren. Es freut uns, einer Gruppe von ihnen im Rahmen von ing.meet.safety einen praxisnahen Einblick in die Arbeitssicherheit bei uns im Haus geben zu können“, kommentiert Mark Edler, Leiter Global Environment, Health, Safety bei Weidmüller. „Dass wir dabei eine Vorreiterrolle in der Region einnehmen, erfüllt uns natürlich auch ein wenig mit Stolz.“ In der Tagesveranstaltung am Firmenstandort Detmold wurde anschaulich über die Bereiche Mensch und Maschine, Arbeitssicherheit und Prävention, Ergonomie und Gesundheit, Risiken und Haftung in der Produktion und den angrenzenden Bereichen bei Weidmüller informiert.

„ing.meet.safety ist als Seminarangebot für junge Nachwuchskräfte gedacht, die ihr Wissen erweitern und ihre Chancen am Arbeitsmarkt erhöhen und gleichzeitig Verantwortung und Vorbildfunktion übernehmen wollen“, so Prof.

Dr.-Ing. Ralf Hörstmeier, der das interdisziplinäre Projekt initiiert und mit Partnern wie Weidmüller entwickelt hat. Vertreterinnen und Vertreter der Partner-Unternehmen vermitteln dabei Wissen und geben Praxiseinblicke. Zudem besteht die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu erweitern.

„Für mich als Masterstudentin im Bereich Umweltingenieurwesen war der Tag sehr spannend, da solche Themen wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die Studieninhalte sinnvoll ergänzen. Dieses Wissen werde ich beruflich wie privat gut nutzen können“, zog Evelyn Friesen von der Hochschule Ostwestfalen-Lippe ein positives Fazit. „Das Projekt *ing.meet.safety* erleichtert den Berufseinstieg, befördert die Karriere und verbindet geeignete Nachwuchskräfte mit potentiellen Arbeitgebern“, so Professor Hörstmeier zu seiner Intention. Die Seminarreihe wird am 29. November bei der Gauselmann AG in Lübbecke und am 6. Dezember 2017 bei GEA in Oelde sowie weiteren Terminen im Sommersemester 2018 fortgesetzt.

2.919 Zeichen inklusive Leerzeichen



Bildunterschrift 1: Gerrit Pläßmann, Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit weltweit bei Weidmüller, zeigt den 20 jungen Studentinnen und Studenten den sicheren Umgang beim Transport von Spritzgusswerkzeugen mittels eines Schwenkkrans.



Bildunterschrift 2: Freuten sich über den Erfolg der Auftaktveranstaltung und das positive Feedback der Teilnehmer: Prof. Dr.-Ing. Ralf Hörstmeier, Initiator und Projektleiter der Veranstaltungsreihe, Mark Edler, Leiter Global Environment, Health, Safety bei Weidmüller, und Gerrit Pläßmann, Gerrit Pläßmann, Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit weltweit bei Weidmüller (v.l.n.r.)

**VDI Ostwestfalen-Lippe Bezirksverein e.V. (VDI OWL)**

Der VDI Ostwestfalen-Lippe Bezirksverein e.V. (VDI OWL) ist einer von 45 Bezirksvereinen bundesweit und bildet mit seinen 3.600 persönlichen Mitgliedern – Ingenieurinnen und Ingenieuren, Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern und Studierenden – sowie regionalen Unternehmen als Fördermitglieder ein Wissensnetzwerk aller Ingenieurdisziplinen. Die Aktivitäten des VDI OWL erstrecken sich dabei auf den gesamten Regierungsbezirk Detmold sowie den Altkreis Lippstadt. In dieser Region leben und arbeiten zwei Millionen Menschen mit circa 1.700 Betrieben im verarbeitenden Gewerbe. Schwerpunkte sind der Maschinenbau, die Kunststoffverarbeitung, der Fahrzeugbau, die Elektrotechnik sowie die Informationstechnologie.

## **Weidmüller – Partner der Industrial Connectivity.**

Die Unternehmensgruppe Weidmüller unterstützt mit ihren erfahrenen Experten Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. In deren Branchen und Märkten ist Weidmüller zu Hause und kennt die technologischen Herausforderungen von morgen. So werden immer wieder innovative, nachhaltige und wertschöpfende Lösungen für individuelle Anforderungen entwickelt. Gemeinsam setzen Weidmüller Experten, Partner und Kunden Maßstäbe in der Industrial Connectivity. Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 680 Mio. Euro mit rund 4.500 Mitarbeitern.

**Weitere Informationen unter: [www.vdi.de/owl/meet.safety](http://www.vdi.de/owl/meet.safety) und [www.weidmueller.de](http://www.weidmueller.de)**

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Ralf Hörstmeier, Initiator und Projektleiter  
Arbeitskreisleiter Produktion und Logistik im VDI OWL  
Beirat für Hochschulen / Technischer Nachwuchs im VDI OWL  
Tel.: +49 (0)171 / 86 16 202  
E-Mail: [vdi@hoerstmeier.com](mailto:vdi@hoerstmeier.com)

Kontakt: Carsten Nagel  
Corporate Communications  
Tel.: +49 (0)5231 / 14-291010  
E-Mail: [carsten.nagel@weidmueller.de](mailto:carsten.nagel@weidmueller.de)